



Zitat des Monats

„Etwa 90 % der Verkehrsunfälle gehen auf menschliches Versagen zurück. Es gibt jedoch eine Vielzahl von Assistenzsystemen, die Autofahrern in schwierigen Situationen zur Seite stehen sollen. Dennoch sollte man sich nicht nur auf die Technik verlassen. Vielmehr sollte den Fahrern auch der richtige Umgang mit Assistenzsystemen und deren Grenzen durch professionelles Fahrschulpersonal aufgezeigt werden.“ **Jörg-Michael Satz** Präsident MOVING Road Safety Association International e. V.

Innovative Assistenzsysteme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit:

Intelligente Umleitungsempfehlung

Warnt vor Unfällen und anderen Verkehrshindernissen auf der geplanten Route und schlägt Umleitungen vor



Intelligente Fahrzeugvernetzung

Ermöglicht Austausch von Informationen von Fahrzeug zu Fahrzeug und der Verkehrsinfrastruktur



eCall

Wählt automatisch den Notruf und verschickt Informationen an Einsatzstellen. Soll benötigte Zahl bis zum Eintreffen der Rettungskräfte reduzieren.



Alkohol Interlock*

Verhindert die Inbetriebnahme des Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss



Notbrems-Assistenzsysteme*

Unterstützt den Fahrer bei kritischen Bremsaktionen.



Spurhaltungssysteme*

Warnt bei Überfahren der Fahrspur, beispielsweise durch Müdigkeit.



Geschwindigkeitsassistentz*

Warnt mit akustischen Signalen bei Nichteinhalten der Geschwindigkeit und drosselt ggf. Motorleistung.



Adaptive Cruise Control

Gibt Hinweise zum richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Quelle: EU Kommission, Mobility and Transport - * Standard für Neufahrzeuge ab 2022

